



## BURG DRACHENFELS

Weltweit | Europa | Deutschland | Rheinland-Pfalz | Landkreis Südwestpfalz | Busenberg

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Beeindruckende Toranlage, heute abgeschlossene Sanierungsmassnahmen mit ausgegrabener Küche in Kellergewölbe.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°07'19.5" N](#), [7°49'40.6" E](#)  
Höhe: 368 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Busenberg ist über die B427 zu erreichen.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Hütte des Pfälzer Waldvereins.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 20 min Fußweg zur Burg.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

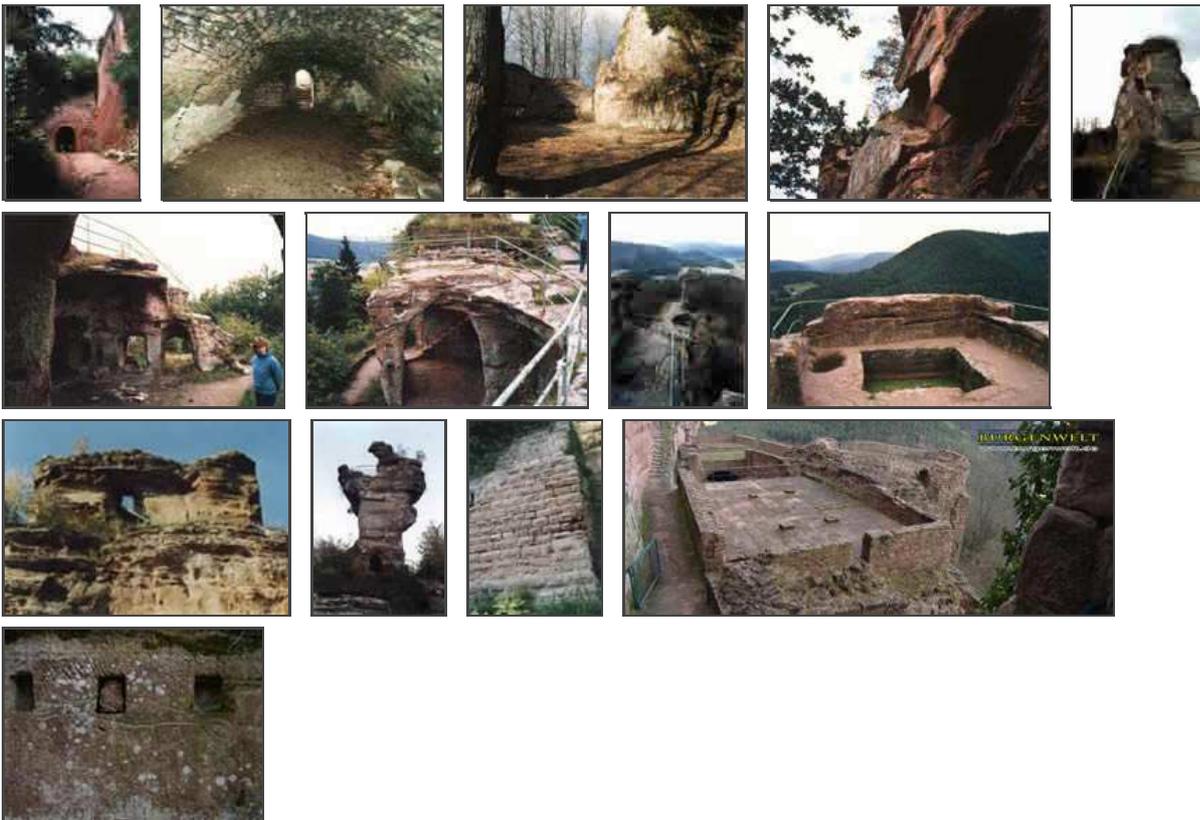


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



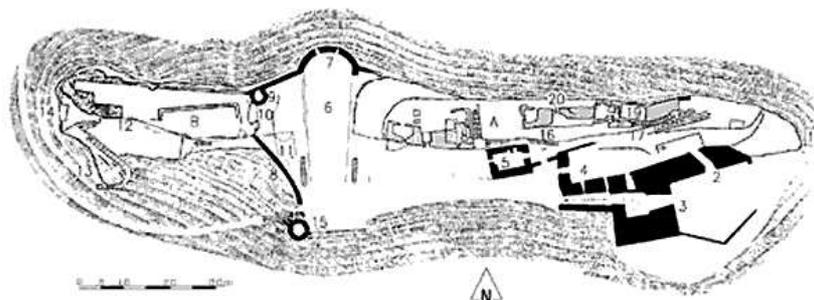
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Berges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 2005  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Anfang 13. Jh	Gründung der Burg.
1209-1344	Die Burg ist im Besitz der Ritter von Drachenfels.
1335	Wegelagerung der Burgherren provoziert das Eingreifen der Stadt Straßburg, deren Truppen die Burg erobern und schleifen.
1344	Die von Drachenfels verkaufen die Burg mit allen Rechten an Graf Walram II. von Zweibrücken-Bitsch.
1389 & 1398	Die Nachkommen von des Grafen von Zweibrücken-Bitsch übertragen zunächst die Hälfte (1389), dann die ganze Burg (1398) an die Eckbrechte von Dürkheim.
1410	Die mittlerweile wieder hergestellte Burg befindet sich im Ganerbenbesitz der Grafen von Nassau-Saarbrücken, des Abtes von Klingenmünster und sieben weiterer Adelsfamilien.
1414	Die Burg gehört 11 Ganerben.
1463	Die Ganerben schliessen sich zum Bund der "Hl. Geist-Gesellschaft" zusammen.
1476	Die Burg gehört 13 Ganerben.
1478	Die Burg gehört 16 Ganerben.
um 1510	Die Burg gehört 25 Ganerben. Dies führte zu reger Bautätigkeit und Erweiterung der Wohnbauten.
1523	Beim Aufstand der Reichsritter unter Franz von Sickingen, ebenfalls Gemeiner der Burg Drachenfels, wurde die Burg zerstört. Ein Wiederaufbau wurde verboten und die Ganerben vertrieben.
1570	Nach dem Aussterben der Linie Zweibrücken-Bitsch wird die Kurpfalz alleiniger Besitzer der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Berges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 2005

Keddigkeit, Jürgen - Pfälzisches Burgenlexikon | Kaiserslautern, 2007

Thon, Alexander - „... wie eine gebannte, unnahbare Zaubenburg.“ Burgen in der Südpfalz | Regensburg, 2005

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.06.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.06.2020 [CR]